

## PRESSEMITTEILUNG

### „Land - Leben“

#### 7. Chinesisches Filmfestival in diesem Jahr online

Das Leben im ländlichen China ist, vor allem für den westlichen Betrachter, ein eher unbekanntes Feld. Dabei ist die Kultur in China immer noch stark agrarisch geprägt, auch im urbanen Raum, begann doch die rapide Verstädterung erst in den 1980er Jahren. Unter dem Titel „Land – Leben“ setzt sich das 7. Chinesische Filmfestival des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen in vielen Facetten kritisch mit den Herausforderungen des Lebens im ländlichen China auseinander, das normalerweise im medialen Schatten der schillernden Metropolen steht. Das Filmfestival findet vom 21. bis zum 27. April zum zweiten Mal im Onlineformat statt.

Elf Dokumentar- und Spielfilme lassen die Zuschauer an den Herausforderungen der Menschen im ländlichen China teilhaben. So begibt sich beispielsweise Liu Xiaofei im Film „My Grandpa Liu Wencai“ auf die Spuren seines Großvaters, der während der Kulturrevolution 1966 und 1976 als verhasster Großgrundbesitzer galt und als Ausbeuter der armen Leute angesehen wurde. Durch Gespräche mit Zeitzeugen lernt Liu Xiaofei eine gänzlich andere Seite seines Großvaters kennen und begibt sich auf eine biographische Reise in dessen Heimatdorf im ländlichen China. Der Film ist die Schöpfung einer Dokumentarfilmgruppe, deren Mitglieder, nachdem sie in den Ruhestand getreten waren, ihren Traum verwirklichten, unabhängige Dokumentarfilme zu drehen und sich kritisch mit der Wahrheit hinter Geschichte und Propaganda auseinanderzusetzen. „My Grandpa Liu Wencai“ ist das erste Werk der Gruppe und feiert beim chinesischen Filmfestival des Konfuzius-Instituts Weltpremiere.

Seit 2010 veranstaltet das Konfuzius-Institut alle zwei Jahre ein chinesisches Filmfestival, das einen ungewöhnlichen Einblick in die Arbeiten von bekannten und aufstrebenden chinesischen Filmemachern und damit in die unmittelbare Gegenwart Chinas gibt. Das Festival zeigt ein aktuelles China-Bild abseits der gängigen Klischees.

## Auf einen Blick:

### **7. Chinesisches Filmfestival: Land – Leben**

**21. bis 27. April 2023**

Filmprogramm, Streaming und Ticketkauf unter [www.chinesisches-filmfestival.de](http://www.chinesisches-filmfestival.de)

Alle Filme werden in Originalsprache mit englischen Untertiteln gezeigt.

**Tickets:** Festivalpass 8,80 €

Der Festivalpass ermöglicht Zugang zu allen Filmen im Programm, es gibt keine Einzeltickets. Die Filme laufen jeweils zu den im Spielplan angegebenen Zeiten an und sind dann jeweils für 24 Stunden verfügbar.

#### **Rahmenprogramm:**

- **Eröffnungsfeier** im Cinecittà Nürnberg, Kino 4, am 21.04.2023, 18:15 Uhr. Film „Balloon“ von Pema Tseden und Vortrag von Prof. Dr. Björn Alpermann (Julian-Maximilians-Universität Würzburg) zu Veränderungsprozessen im ländlichen China. Tickets: <https://www.cinecitta.de/de/Filmfestival-China-Balloon-11419.html>
- **Online-Gespräch** mit Filmwissenschaftler Dr. Wang Xiaolu und Filmexpertin Luisa Prudentino am 23.04.2023, 16:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: [https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN\\_\\_jQKDgP\\_TaSBjARXKXu5VA](https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN__jQKDgP_TaSBjARXKXu5VA)

Mit freundlicher Unterstützung von:

Siemens, curt Magazin

*Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:*

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: [xu@konfuzius-institut.de](mailto:xu@konfuzius-institut.de); Telefon: 0911-923 182 25